

BEGLEITPROGRAMM

Ausstellungseröffnung im Galeriesammlungssaal

Anlässlich der Eröffnung der neuen Ausstellung „Farbenrausch“ laden wir Sie zu einem Abend voller Kunst, Musik und guten Gesprächen ein.

Freitag, 29. März 2019, 19 Uhr

Impressionismus – Mit Eindruck zum Ausdruck

Ausstellungsbesuch und Zeichenworkshop für Erwachsene mit Michael Bischof in Kooperation mit der Schiller-Volkshochschule Landkreis Ludwigsburg

Samstag, 11. Mai 2019, 11 – 17 Uhr - Kursnummer 19A199222A

Samstag, 13. Juli 2019, 11 – 17 Uhr - Kursnummer 19A199222B

Kursgebühr inkl. Museumseintritt 45,00 €

Buchung direkt bei der Schiller-VHS unter Tel. 07141 144-2666

Farbenzauber mit Xenia Busam

Märchenhafter Ausstellungsrundgang für Erwachsene

Freitag, 26. Juli 2019, 16 Uhr

Freitag, 17. Januar 2020, 16 Uhr

Inkl. Museumseintritt 10,00 €

Nur mit Anmeldung

Soirée zum 125. Geburtstag von Manfred Henninger

Klangvoller Opernabend mit literarischen Beiträgen

Sonntag, 1. Dezember 2019, 17 Uhr

Inkl. Museumseintritt 15,00 €

Telefonische Reservierung und Abendkasse möglich

Öffentliche Kuratorenführungen

Mit Museumsleiterin Saskia Dams M.A.

Freitag, 9. August 2019, 15 Uhr

Sonntag, 8. September 2019, 14 Uhr

Freitag, 15. November 2019, 15 Uhr

Freitag, 13. Dezember 2019, 15 Uhr

Freitag, 7. Februar 2020, 15 Uhr

Führung 2,50 € zuzügl. Eintritt

Kuratorenführung in Kooperation mit der

Schiller-Volkshochschule Landkreis Ludwigsburg

Freitag, 5. April 2019, 15 Uhr - Kursnummer 19A199022

Freitag, 5. Juli 2019, 15 Uhr - Kursnummer 19A199122

Kursgebühr 11,00 € (inkl. Eintritt und Führung)

Buchung direkt bei der Schiller-VHS unter Tel. 07141 144-2666

Kuratorenführung in Kooperation mit der

Volkshochschule Stadt Ludwigsburg

Freitag, 3. Mai 2019, 15 Uhr - Kursnummer 1911060

Freitag, 7. Juni 2019, 15 Uhr - Kursnummer 1911061

Kursgebühr 11,00 € (inkl. Eintritt und Führung)

Buchung direkt bei der VHS Stadt Ludwigsburg

unter Tel. 07141 910-2438

Kuratorenführung in Kooperation mit der

Kulturgemeinschaft Stuttgart

Freitag, 11. Oktober 2019, 15 Uhr

Freitag, 8. November 2019, 15 Uhr

Freitag, 28. Februar 2020, 15 Uhr

Freitag, 6. März 2020, 15 Uhr

Buchung für Abonnenten der Kulturgemeinschaft Stuttgart

unter Tel. 0711 22477-20

SPEZIELLES ANGEBOT FÜR SCHULKLASSEN

Kunst erleben – mit Michael Bischof aus der Kunstkiste

Mit Zeichenblock und Buntstiften im Gepäck können die Kinder selbst zu Künstlern werden und den Gemälden von Manfred Henninger mit ihrer eigenen Kreativität auf den Grund gehen.

90-minütiges Angebot für Schulklassen aus dem Landkreis Ludwigsburg. Flexible Termine auf Anfrage.

Pauschalpreis 50,00 € pro Klasse inkl. Workshop und Museumseintritt

Anmeldung zu Veranstaltungen und Workshops sowie für Schulklassen im Museumssekretariat unter Tel. 07154 202-7401 (Dienstag – Freitag 9 – 12 Uhr)

KUNSTVERMITTLUNG

In einem eigenen Ausstellungsbereich sind die Werke in Kinderhöhe gehängt und kleine Kunstliebhaber können ihre Eindrücke an einer Malstation umsetzen und ihre Zeichnungen mit nach Hause nehmen. Des Weiteren bieten wir folgende Programmpunkte für Familien an:

Kinderkunstaktionen mit Michael Bischof

Beim Workshop können Kinder ab 9 Jahren selbst zu impressionistischen Künstlern werden. Michael Bischof von der Kunstkiste vermittelt in der Ausstellung und im Stadtpark vor dem Museum Tipps und Tricks mit Pinsel und Buntstift. Zeichenblock, Farbkasten, Pinsel und Buntstifte sind mitzubringen.

Samstag, 6. April 2019, 14 – 17 Uhr

Samstag, 6. Juli 2019, 14 – 17 Uhr

Inkl. Museumseintritt 10,00 €

Nur mit Anmeldung

Die Vier Jahreszeiten. Musikalisches Singspiel

Kinder der musikalischen Früherziehung musizieren zusammen mit dem Blockflötenensemble. In Kooperation mit dem Haus der Musik

Sonntag, 19. Mai 2019, 13:30 Uhr

Eintritt frei anlässlich des Internationalen Museumstags

Farbenfroh! Mit dem Atelier Michael Bischof

Kostenfreier, offener Bastelworkshop am Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 8. September 2019, 14 – 17 Uhr

Mit dem Bergkristall ... ins Museum

Besuchen Sie vor oder nach dem Kindertheater im K die Ausstellung Farbenrausch! Mit einem Kindertheater-Abo oder einer Eintrittskarte zum Theaterstück „Der Bergkristall“ erhalten Sie an der Museumskasse freien Eintritt!

Sonntag, 8. Dezember 2019, 11 – 18 Uhr

Kamishibai Bilderbuchkino „Als die Raben noch bunt waren“

In Kooperation mit Susanne Kiesel, Stadtbücherei Kornwestheim

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Freitag, 13. März 2020, 16 Uhr

Familienkarte (für Großeltern/Enkel bzw. Eltern/Kinder)

Inkl. Museumseintritt 10,00 €

Nur mit Anmeldung



LANDSCHAFT BEI CATANZARO
um 1960, Öl auf Leinwand, 75 x 105 cm, Inv. Nr. 0405, WV. Nr. 6035

BESUCHERINFORMATIONEN

Museum im Kleihues-Bau

Stuttgarter Straße 93

70806 Kornwestheim

Telefon: 07154 202-7401

www.museen-kornwestheim.de

museen@kornwestheim.de

Museumsleitung: Saskia Dams M.A.



Öffnungszeiten Freitag – Sonntag 11 – 18 Uhr

Feiertags geschlossen

Geöffnet Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Allerheiligen

Sonderöffnungszeiten für Gruppen und Schulklassen

Eintritt:	5,50 €
Ermäßigt:	2,50 €
Kinder von 3 bis 6 Jahre:	1,00 €
Gruppen ab 12 Personen:	3,00 €
Schulklassen pro Person:	2,00 €

Freier Eintritt am 19. Mai 2019 und 8. September 2019

Kostenlose Tiefgarage P6 Kulturkarree

S-Bahn Anbindung mit S4 und S5

STADT KORNWESTHEIM

www.museen-kornwestheim.de



Farbenrausch
DIE NATUR IM WERK DES SPÄTIMPRESSIONISTEN
Manfred Henninger

30. MÄRZ 2019
BIS 15. MÄRZ 2020



MUSEUM IM KLEIHUES-BAU



WASSERFALL NEBEN MOLINO DI BRUMO
1939, Öl auf Nessel, 100 x 72 cm, Inv. Nr. 0724, WV Nr. 3922

RIVA. BLICK AUF DEN
PORTO NUOVO
1977, Öl auf Leinwand, 70,5 x 90,5 cm,
Inv. Nr. 0663, WV Nr. 7768



Zum 125. Geburtstag von Manfred Henninger

(* 2. Dezember 1894 in Backnang; † 5. Oktober 1986 in Stuttgart)

Die Welt ist Licht, ist Dunkel, ist Farbe, so lautete einer der Leitsätze von Manfred Henninger, dem Mitbegründer der Stuttgarter Neuen Sezession, der sich zeitlebens mit dem Phänomen Farbe als wichtigstem Element der Malerei befasste.

Betrachtet man sein Gesamtwerk, so schließen sich auf den ersten Blick viele Werke Henningers zu einem intensiven Farbteppich zusammen. Die von ihm geschaffenen Farbflächen erreichen eine teils vibrierende Intensität, welche durch die hohe Kontrastwirkung der Tonwerte erzeugt wird. Erst der zweite Blick gibt Einsicht in einen rein aus Farbe geschaffenen dynamischen Raum. Die Tiefenwirkung von Henningers Gemälden wird dabei nicht durch eine klassische Zentralperspektive erzielt, sondern durch das für seine Werke charakteristische leuchtende Farbgewebe. Licht und Schatten werden ersetzt durch ein Nebeneinander von Farbwerten, die durch ihre malerische Dichte höchste Prägnanz erreichen.

Die Farbigekeit seiner Werke variiert im Laufe seines Schaffens, wobei sich die verschiedenen Paletten von der dunklen erdfarbenen Tonigkeit der zwanziger Jahre bis hin zur allfarbigen Strukturdichte der siebziger Jahre entwickeln. Auf diesem Variationsreichtum begründet sich Henningers Anspruch, über das Motiv der Landschaft hinaus Natur sichtbar zu machen.

Henninger hatte sich der Suche nach den strukturellen Gesetzmäßigkeiten der Schönheit der Natur verschrieben. Der sinnliche Kontakt mit der Natur prägte sein Schaffen bis ins hohe Alter und er betrieb die von den Impressionisten geforderte Freilichtmalerei mit großer Lei-

„Wir sind aufgefordert, mit den Farben, die wir auf unserer Palette vor uns haben, nach dem bildhaften Ausdruck zu suchen. Wir sehen das Schauspiel der Landschaft als zusammenhängend gewobenen Teppich und wir müssen uns nach und nach bewusst werden, welche Übereinstimmung besteht zwischen dem, was wir erschauen und empfinden, und dem, was wir mit bildnerischen Mitteln erzeugen.“

Manfred Henninger

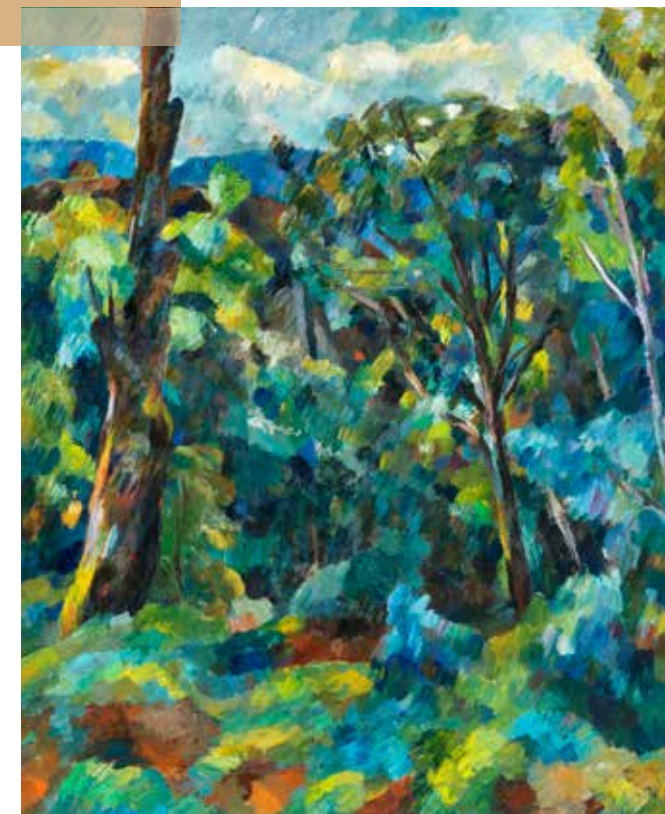


BLICK AUF DEN
LAGO MAGGIORE
um 1937, Öl auf Nessel, 73,5 x 100,5 cm,
Inv. Nr. 0585, WV Nr. 3744

*„Vor dem Anblick der Natur erstaune ich
immer gleich und wünsche nichts,
als diese Eindrücke wiederzugeben.“*

Manfred Henninger

WALDLANDSCHAFT
MIT ESCHENSTAMM
um 1944, Öl auf Nessel, 80 x 65 cm,
Inv. Nr. 0730, WV Nr. 4447



enschaft. Dabei stand meist der Wunsch nach der Wiedergabe des atmosphärischen Zusammenhangs im Vordergrund, den Henninger in seinen im Freien vor dem Motiv begonnenen Landschaftskompositionen einfiel und anschließend im Atelier genau ausarbeitete.

Ohne die gegenständliche Darstellung dabei je ganz zu verlassen, zeigt seine Malerei – die nun im Kleihues-Bau mit den wechselnden Ausstellungen im Erdgeschoss in einen jeweils eigenen spannenden Dialog tritt – einen hohen Grad der Abstraktion und vermittelt dem Betrachter die Quintessenz des malerischen Seins aus Bewegung, Licht und Farbe.